

## WAHLVORSCHLAG

An der Kirchbürgerversammlung am 18. November stellt sich das Pfarrehepaar Ute Latuski-Ramm und Markus Ramm zur Wahl. Nach dem Theologiestudium in Deutschland engagierten sie sich zuerst in einer Kirchgemeinde im Rheinland und später auf der Lenzerheide.

» SEITE 5

## EINLADUNG

Am Donnerstag, 27. September 2018, ist die Bevölkerung in den Lindensaal Flawil eingeladen. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung Marktplatz werden die Zwischenergebnisse der Mitwirkungsphase präsentiert und diskutiert.

» SEITE 9

## HÄCKSELDIENST

Mit der Einführung der Bioabfuhr hat der Gemeinderat auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil beschlossen. Für diesen Service setzt die Gemeinde auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH.

» SEITE 10

## Die Gemeinde Degersheim erneuert die Ortsplanungsinstrumente



Der Entwurf des Zonenplans wird zurzeit in St. Gallen vorgeprüft.

**DEGERSHEIM** Am 1. Oktober 2017 trat im Kanton St. Gallen das neue Planungs- und Baugesetz (PBG) in Kraft. Die Gemeinden sind aufgefordert, ihre Ortsplanungsinstrumente innerhalb der nächsten zehn Jahre anzupassen. Der Gemeinderat Degersheim hat sich entschieden, die Erneuerungsarbeiten zeitnah an die Hand zu nehmen. Mittlerweile konnten der Zonenplan und das Baureglement beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht werden.

Schon vor der Inkraftsetzung des neuen PBG hat der Gemeinderat Degersheim erste Vorarbeiten zur Erneuerung der Ortsplanungsinstrumente an die Hand genommen. Mit dem im Jahr 2016 erlassenen Masterplan Innenentwicklung schuf er eine gute Grundlage für die weiteren nötigen Schritte. Der Gemeinderat hat sich seither intensiv mit dem Richtplan, dem Zonenplan und dem Baureglement befasst. Nach der Vorprüfung dieser Planungsunterlagen durch den Kanton ist eine öffentliche Mitwirkung vorgesehen.

### Richtplan als Grundlage

Der Entwurf des kommunalen Richtplans wurde im Gemeinderat bereits verabschiedet und an-

schliessend vom Baudepartement des Kantons St. Gallen vorgeprüft. Mittlerweile wurden die Rückmeldungen aus der Vorprüfung verarbeitet und wo nötig in den Richtplan übernommen. Die Richtplanung stimmt die Siedlungs-, Verkehrs-

**Eine effiziente Raumnutzung und die Aufrechterhaltung der Lebensqualität müssen gleichermassen berücksichtigt werden.**

und Landschaftsentwicklung sowie den geplanten Infrastrukturausbau für einen längeren Zeitraum aufeinander ab. Er dient somit als Grundlage für den Zonenplan und das Baureglement.

### Erste Entwürfe verabschiedet

Der Zonenplan und das Baureglement bilden die sogenannten Rahmennutzungspläne einer Gemeinde und müssen zwingend miteinander erlassen werden. Nachdem die Grundzüge des Richtplanes festgelegt waren, hat sich der Gemeinderat intensiv mit dem Baureglement auseinandergesetzt. «Es galt die Spielräume, die der Gemeinde noch bleiben, so auszufüllen, dass sich Degers-

**NEUERÖFFNUNG:** Mo, 17.09.2018 um 8 Uhr  
In den ersten zwei Wochen untersuchen wir Sie **kostenlos!**

### Zahnarztpraxis-Degersheim

Zahnarztpraxis Lächeln und Beissen AG

Dr. Jürgen Maass / Martin Herrmann (Zahnarzt/Oralchirurg)

Bahnhofstrasse 4, 9113 Degersheim

Öffnungszeiten:

Mo - Fr von 8-12 und 14-18 Uhr

Tel: 071 371 11 47 • Fax: 071 371 14 63

[www.zahnarztpraxis-degersheim.ch](http://www.zahnarztpraxis-degersheim.ch)

we speak english • nous parlons français • noi parliamo italiano  
hablamos español • mi pričamo srpski / hrvatski

Tag der offenen Tür mit Apéro:

Mi, 26.09.2018 ab 14 Uhr

Folgetext Seite 1

heim in den nächsten Jahren optimal entwickeln kann», sagt Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. «Dabei müssen eine effiziente Raumnutzung und die Aufrechterhaltung der Lebensqualität gleichermaßen berücksichtigt werden.» Auch die Arbeiten am Zonenplan wurden vorangetrieben. Unmittelbar nach den Sommerferien konnte der Gemeinderat einen ersten Entwurf der beiden Rahmennutzungspläne verabschieden.

#### Zur Vorprüfung beim Kanton

Mittlerweile wurden die Entwürfe dem Baudepartement des Kantons St.Gallen übergeben, wo sie von verschiedenen Fachleuten überprüft werden. Rechtliche Aspekte spielen dabei ebenso eine Rolle wie solche der Entwicklungs- und Raumplanung. Sobald die Ergebnisse der Vorprüfung vorliegen, gilt es, diese so gut wie möglich einzufügen und die nötigen Anpassungen vorzunehmen – je nach Umfang des Prüfungsberichtes eine Aufgabe, die viel Zeit in Anspruch nehmen kann. Danach werden Richt- und Zonenplan sowie das Baureglement der Bevölkerung zur öffentlichen Mitwirkung vorgelegt.

#### Es bleibt noch einiges zu tun

Sobald die Ergebnisse aus der öffentlichen Mitwirkung in die Planungsinstrumente eingeflossen sind, können diese vom Gemeinderat definitiv erlassen werden. Rechtsgültigkeit erlangen die Rahmennutzungspläne jedoch erst, wenn sie nach abgelaufener Einsprache- und Referendumsfrist vom Kanton genehmigt wurden. Damit ist der Ortsplanungsprozess aber noch nicht abgeschlossen. Auch die Sondernutzungspläne und Schutzverordnungen müssen erneuert oder angepasst werden. Die Vorbereitungsarbeiten dazu sind bereits im Gange.

### ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**  
(CHF 1.95/Minute)  
Kinder **0900 144 100**  
(CHF 1.92/Minute)

#### Impressum

Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m<sup>2</sup>,  
100 % Recycling-Papier, FSC\*, blauer Engel

#### Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)  
Gemeinde Degersheim, [www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch)

**Auflage:** 6700 Ex.

**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau

**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 28. September 2018

#### Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 20. September 2018

Beiträge und Inserate direkt an:  
[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch), [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)

#### Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 25. September 2018

## Schlussfest des «Lesesommers 2018»

**DEGERSHEIM** Dem Motto «Happy Lesesommer 2018» folgend, wurde auch das Schlussfest des Lesewettbewerbes am Samstag 8. September eine sehr fröhliche Angelegenheit.

Über 50 Kinder im Einzugsgebiet der Bibliothek Ludothek Degersheim haben während des Sommers an 30 Tagen mindestens 15 Minuten lang gelesen oder sich vorlesen lassen und damit die Anforderungen erfüllt, am Wettbewerb teilzunehmen. Wie in den anderen acht Bibliotheken in der Region, bildete das Schlussfest der Höhepunkt des Lesewettbewerbes. Yvonne Schneider sorgte mit ihrem Figurentheater «funkeldunkel» für abenteuerliche Unterhaltung. Der Höhepunkt des Nachmittags war die mit Spannung erwartete Verlosung der zehn Hauptpreise unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Alter von drei bis fünfzehn Jahren. Ein Zvieri und die Abgabe des Erinnerungspreises in Form eines Puzzleradiergummis und eines Lesesommerbleistiftes rundeten den Anlass ab.

#### Gewinner des «Lesesommers 2018»

- 1. Preis:** Gutschein Europapark: Milena Bleiker, Degersheim
- 2. Preis:** Gutschein Santsipark: Martin Rechsteiner, Degersheim
- 3. Preis:** Gutschein Foxtrail: Philipp Roth, Degersheim



Der Lesesommer 2018 ist zu Ende.

#### ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 21. September 2018 bis 4. Oktober 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

**Stuber Paul**, Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 608, Bühlstrasse 45, 9113 Degersheim

## Kürbisse bemalen für Kinder

**DEGERSHEIM** Schon hält der Herbst wieder Einzug und wir können die schönen Seiten der kälteren Jahreszeit geniessen.

Am 22. September 2018 bieten wir die Möglichkeit am Wochenmarkt, Kürbisse bunt zu bemalen und diese nach dem Trocknen mit nach Hause zu nehmen. Wir freuen uns auf viele kleine Künstlerinnen und Künstler und viele schöne Kunstwerke. Auch Erwachsene dürfen natürlich schöne, gruselige oder lustige Kürbisgesichter malen.



Lachende Kürbisse am Wochenmarkt.

## «Highland Games» in Mogelsberg

**FIRMA** Die Mogelsberger Höhe mit der schönen Aussicht und dem Blockhaus zum gemütlichen Verweilen eignet sich perfekt für den schottisch geprägten Personalevent der Mitarbeitenden der Wohn- und Pflegezentren Tertianum von Degersheim. Seilziehen, Bogenschiessen und Baumstämme werfen – diese typischen Wettkämpfe der «Highland Games» standen auf dem Programm. Man blickt auf zwei tolle Anlässe mit viel Spass und grossem Teamgeist zurück. Der passende «Kilt» und der frei erfundene Schlachtruf der einzelnen Gruppen durften bei diesen Spielen natürlich nicht fehlen. Nur das Wetter war nicht schottisch, da keine einzige dunkle Wolke am Himmel stand. Aber darüber freute man sich natürlich. Nach der sportlichen Aktivität sassen die «Highland»-Gamer gemütlich bei leckerer Grillade und guter Stimmung zusammen und liessen den Abend unter freiem Himmel ausklingen.



Die «Highland»-Gamer der Wohn- und Pflegezentren Steinegg und Feldegg – natürlich im traditionellen «Kilt».

# Häckseldienst

**DEGERSHEIM** Die Gemeinde Degersheim führt wieder einen Häckseldienst durch. Dieser steht allen Personen offen, die sich rechtzeitig (jeweils am Vortag bis 16 Uhr) bei der Abteilung Sicherheit und Werke unter 071 372 07 78, sicherheit-werke@degersheim.ch anmelden.

### Gebühr

Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten:

Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von Fr. 20.– und zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb Fr. 10.– erhoben.

Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereit zu stellen. Im Häckselgut dürfen sich kein Wischgut, Drähte oder Steine befinden.

Gartenabfälle wie Heckenschnittstauden bis 2 cm Durchmesser, Sonnenblumen, Geranien usw. sind kein Häckselgut und sind über die Grünabfuhr zu entsorgen.

**Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.**

### Tipps und Tricks

- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Wenn Sie einige kleine Materialien wie Sonnenblumen, Geranien (ohne Erde), Heckenchnitt zum Häckseln haben, können diese nur im trockenen Zustand durch den Häcksel gelassen werden.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

### Häckseldienst

Mittwoch, 26. September  
 Mittwoch, 10. Oktober  
 Mittwoch, 17. Oktober  
 Mittwoch, 24. Oktober

# Personalausflug der Gemeindeverwaltung

**DEGERSHEIM** «Vom Birt zum Brand und über die Maria Himmelfahrt zum Lattich» – so lautete die Reiseroute, die dem Personal der Gemeindeverwaltung Degersheim vorgängig bekannt gegeben wurde.

Trotz munterem Rätselraten und einigen Hinweisen blieb den meisten das genaue Ausflugsziel unbekannt. Dennoch erschien am vergangenen Freitag eine grosse Reisegruppe pünktlich beim Treffpunkt am Bahnhof Degersheim, um sich überraschen zu lassen. Der

Birt, eine Besenbeiz bei Speicher, war Ausgangspunkt für eine Wanderung über die Eggen, welche bis zum Restaurant Unterer Brand bei St. Georgen führte. Am Nachmittag stand eine ausführliche Besichtigung der Kathedrale St. Gallen inklusive Domschatz, Dachstock und Kirchturm auf dem Programm. Zum Tagesausklang gab es beim Güterbahnhofareal St. Gallen eine selbst gebratene Bratwurst und die Gelegenheit, sich bis in die Abendstunden hinein einmal über ausserberufliche Themen zu unterhalten.



Das Team der Gemeinde Degersheim liess den Personalausflug beim Lattich in St. Gallen ausklingen.

# Banane mit Schnittwunde

**VEREIN** Neulich durften 11 Kinder einen spannenden Einblick in die Tierarztpraxis am Wolfhag erleben, den die Frauengemeinschaft Degersheim organisiert hatte.

In zwei Gruppen führte Frau Ammann die Gäste durch alle Räume der neuen Praxis und erklärte, welche Tiere sie in der Praxis bzw. auf dem Hof behandelt und was sonst noch alles zu ihrer Tätigkeit als Tierärztin gehört.

Die Kinder durften die Herztöne eines gar verängstigsten Hundes abhören und im Labor einen Blick durchs Mikroskop werfen. Das Röntgenbild

einer trächtigen Katze brachte sie zum Staunen. Ein voll eingerichteter Operationssaal und der Hebetisch für Kühe gaben Anlass zu vielen Fragen. Unter Anleitung durften die Kinder sogar die «Schnittwunde» an einer Banane nähen sowie einem Plüschtier einen Verband anlegen. Abschliessend gab es einen feinen Zvieri und die Kinder machten sich gestärkt und mit vielen Eindrücken auf den Heimweg.

Vielen Dank an das ganze Team der Tierarztpraxis für die interessanten Einblicke und die tolle Führung.

Marion Schenk



Schnittwunde nähen und Verband anlegen muss gelernt sein.

## Bikeweekend im Bregenzerwald

**VEREIN** Am zweiten Septemberwochenende fand das traditionelle Bikeweekend des Radteams Krüger Degersheim statt. Doch dieses Wochenende sollte eines der speziellen Art werden: Die Anfahrt nach Au im Bregenzerwald wurde selbst schon zum Event. Getreu dem Motto «Der Weg ist das Ziel» radelte das Biketeam den ganzen Weg – oder auch streckenweise – nach Österreich. Die Anfahrt war fantastisch! Bei bestem Wetter und herrlichen Trails konnte der Teamgeist beim Fahren in der Gruppe genossen werden. Nach 99.9

Kilometern kamen schliesslich auch die letzten Biker wohlbehalten am Zielort an. Die beiden nachfolgenden Tage verbrachte das Radteam mit wunderschönen Touren im Bregenzerwald und erkundete die Trails rund um Schoppernau.

Ein grosses Dankeschön gebührt Andreas Scherrer für die erstklassige Organisation, der Firma Krüger für die grosszügige ganzjährige Unterstützung sowie der Firma Hablützel für den Firmenbus, den sie unkompliziert zur Verfügung stellte.

Monika Messmer



Der Weg ist das Ziel: Stolz präsentiert sich das Radteam Krüger Degersheim.

## Kodex-Verein: Halbzeitbelohnung

**VEREIN** 14 Jugendliche, die sich verpflichtet haben, auf jegliche Art von Suchtmitteln (Rauchen, Alkohol, Wasserpfeifen, Missbrauch von Tabletten etc.) zu verzichten, durften als Halbzeitbelohnung (eineinhalb Jahre) einen Kinogutschein und ein passendes Getränk entgegennehmen. Es sind dies: Leonie Artho, Ira Behrendt, Pablo Borlini, Joana Hungerbühler, Sascha Jäger, Tamara Jäger, Fabienne Krucker, [REDACTED], Lucy Lutz, Sven Meier, Johannes Moser, Gian Rudolf, Johanna Rutz und Jasmin Widmer.

Der Kodex-Verein Degersheim, vertreten durch Heidi Saxer, besuchte die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe und überreichte die Belohnungen. Diese Jugendlichen haben sich verpflichtet, auf jegliche Art von Suchtmitteln zu verzichten.



**Degersheim**   
leben – nicht nur wohnen

## Abstimmungssonntag vom 23. September 2018

### Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]»)
2. Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»
3. Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

### Kantonale Vorlage

- III. Nachtrag zum Übertretungsstrafgesetz

### Kreisgerichtswahlen Gerichtskreis Wil

- zweiter Wahlgang hauptamtliche oder teilamtliche Richterstelle

### Schulratswahlen

- Ersatzwahlen Schulrat, erster Wahlgang

### Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 23. September 2018

Gemeindehaus Degersheim 10.00 – 11.00 Uhr  
Vereinslokal Wolfertswil 10.00 – 11.00 Uhr

### Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

## Familientag am Weiher

**VEREIN** Bei strahlendem Herbstwetter trafen sich neulich über 50 Kinder und Erwachsene aus Wolfertswil und Degersheim zum ersten Familientag am Magdenauer Weiher, der vom Chinderfiirteam Wolfertswil und weiteren Helfern organisiert war. Die Familien waren einen Nachmittag lang gemeinsam mit dem blinden Bartimäus auf Entdeckungsreise unterwegs. Sie genossen die gemeinsame Zeit beim Singen, Spielen und beim Hören der Geschichten. Die Eltern tauschten sich über Spiritualität und Glauben im Familienalltag aus und konnten viele Ideen mit nach Hause nehmen. In der Zwischenzeit bastelten die Kinder eine Schatzkiste für all die vielen Schätze, die bei diesem Anlass zusammenkamen. An der Abschlussfeier spielten die Kinder ein vorher eingeübtes Rollenspiel und die Familien gestalteten gemeinsam ein wunderschönes Naturmandala. Gross und Klein genossen anschliessend den feinen Teilete-Znacht und das Dessertbuffet.

Dunja Dux, Rita Ehrbar



Das von den Familien gestaltete Naturmandala begeisterte.

## «Shine bright» – jede Gruppe strahlte hell

**FREIZEIT** Rund 70 Mädchen trafen sich mit ihren Leiterinnen in Degersheim zum kantonalen «Roundabout»-Tanztag.

Der Morgen begann mit einem Tanz- und einem Beautyworkshop. Am Nachmittag dann erschienen viele Eltern und Freunde im Saal des Kirchgemeindehauses, um den im Workshop erarbeiteten kreativen und begeisternden Tanzvorführungen der verschiedenen Gruppen beizuwohnen. Eine Jury bewertete die Darbietungen, lobte besonders die originellen Tanzelemente und gab viele nützliche Tipps.

«Roundabout» ist ein Streetdance-Angebot des Blauen Kreuzes in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerorganisationen. Das Angebot richtet sich an Mädchen und junge Frauen zwischen 8 und 20 Jahren. Die Gruppen treffen sich in verschiedenen Gemeinden zum wöchentlichen Training und zum persönlichen Austausch.

[www.roundabout-network.org](http://www.roundabout-network.org)

Rahel Schwarz



Die Tanzaufführung der Gruppenleiterinnen aus der Ostschweiz.

## Wahlvorschlag: Pfarrerehepaar für Degersheim

**KIRCHE** Die Kirchenvorsteherschaft (Kivo) der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde hat den Wahlantrag von der Pfarrwahlkommission (PWK) gutgeheissen. Das Pfarrerehepaar Ute Latuski-Ramm und Markus Ramm stellt sich an der ausserordentlichen Kirchbürgerversammlung am 18. November zur Wahl. Die Kivo freut sich, zwei erfahrene und ausgewiesene Pfarrpersonen vorschlagen zu dürfen und ist überzeugt, dass das Pfarrerehepaar in unsere Kirchgemeinde passt. Die PWK konnte aus einer Auswahl geeigneter Bewerbungen die beiden Eheleute aussuchen.

Die pfarramtlichen Aufgaben teilen sich Ute Latuski-Ramm mit 80 Prozent und ihr Mann Markus Ramm mit 20 Prozent. Markus Ramm wird ab Oktober 2018 auch eine Beauftragung bei der Kantonalkirche St.Gallen übernehmen. Am 1. März 2019 nimmt das Pfarrerehepaar die Tätigkeit in Degersheim auf. Bis dann bleibt Pfarrer Jakob Bösch im Stellvertreteramt. Nach dem Theologiestudium in Deutschland sammelten Ute Latuski-Ramm und Markus Ramm erste Berufserfahrungen in einer Kirchgemeinde im Rheinland, bevor es sie in die Bündner Berge zog. Im Pfarramt der Lenzerheide (GR) engagierten sich beide während der letzten elf Jahre. Das Ehepaar hat zwei Kinder. Die Suche nach einer Diakonin oder einem Diakon wird neu lanciert.

Susanne Hunziker



Das Pfarrerehepaar Ute Latuski-Ramm und Markus Ramm

## Was frau weiss und doch nicht kennt

**VEREIN** Unter diesem Motto lud die Frauengemeinschaft Degersheim zu ihrem Halbtagesausflug ein. 23 Frauen fuhren gut gelaunt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Wil und spazierten gemächlich zur Moschee. Drei Muslimas hiessen die Degersheimerinnen herzlich willkommen und führten sie durch die neugebaute Moschee. Dabei erklärten die Gastgeberinnen die Architektur ihres islamischen Gotteshauses und gaben Einblicke in ihre religiöse Praxis. In der Cafeteria tauschten sich dann alle Frauen über ihren jeweiligen Glauben im Alltag aus.

Anschliessend führte eine Stadtführerin auf den Spuren bekannter und unbekannter Wilerinnen durch die schicke Altstadt. Daraufhin genossen die Degersheimerinnen auf der Empore der St.Niklaus-Kirche die kundigen Erläuterungen und Orgelklänge der Organistin Marie-Louise Eberhard. Nach diesem Ohrensmaus setzten die Frauen mit einem Apéro im Baronenhaus den offiziellen Schlusspunkt unter diesen spannenden Tag. Einige liessen ihn schliesslich noch mit einem feinen Essen in der Focacceria ausklingen.

Priska Filliger Koller



23 Frauen der Frauengemeinschaft Degersheim besuchten die neugebaute Moschee in Wil.

## Spatenstich für die erste Etappe

**KIRCHE** Am Sonntag, 23. September, findet nach dem Gottesdienst der Spatenstich für die erste Bauetappe statt. Dabei sind die Gemeindeglieder eingeladen, selber Hand anzulegen. In den nachfolgenden Wochen werden die Umgebungsarbeiten rund um das Kirchgemeinde- und Pfarrhaus aufgenommen. Zentralstes Element wird der Reformationskinderspielplatz sein. Die Kirchbürgerschaft stimmt im Frühling der Sanierung des gesamten Kirchenareals zu.

Urs Meier-Zwingli



## Bettag

Am Betttag wurde in der evang. Kirchgemeinde Degersheim gefeiert – und zwar gleich doppelt. Grund: 125-Jahre-Jubiläum des Kirchenchores sowie 25-Jahre-Dirigierjubiläum der Dirigentin Annelise Bolt. Ihre beiden Chöre präsentierten die Uraufführung: die Festkantate von Marcel Schmid für vierstimmigen Chor, Soli und Instrumente.

Fotos: S. Hunziker und E. Lieberherr



# Ökumenische Seniorenferien in Arosa

Am 2. September nahmen zwei Kleinbusse die über 360 Kurven unter die Räder und brachten die erwartungsfreudigen Senioren und Seniorinnen wohlbehalten nach Arosa, wo sie eine abwechslungsreiche Woche in herzlicher Gesellschaft getreu dem diesjährigen Motto «Herz» verbrachten. So waren bereits die Zimmertüren mit einem persönlichen Herzchen aus Holz geschmückt. Das Wochenprogramm mit Wanderungen, Gondelfahrten, dem Grillplausch, dem Besuch im neuen Bärenpark, dem Eichhörnliweg und dem Heimatmuseum liess jedes Herz höher schlagen. Nicht fehlen durfte natürlich ein abendlicher Lottomatch und der legendäre Seniorenkaffee. Für herzhaftes Gelächter sorgte auch der vom Leiterteam gespielte Sketch. Die erholsame, erlebnisreiche Woche fand ihren würdigen Abschluss in der Kirche Oberglatt mit Orgelstücken, gespielt von Irene Schiess, und einem anschliessenden gemeinsamen Mittagessen in der Flawiler Egg. Die nächsten ökumenischen Seniorenferien finden vom 1. bis 7. September 2019 statt. Das Leiterteam freut sich auf ein Wiedersehen.

Lydia Huber



Die Senioren und Seniorinnen in Arosa.



**Samstag, 22. Sept., Flawil**  
**16.00** Kein Gottesdienst im Spital  
**Samstag, 22. Sept., Degersheim**  
**17.30** Eucharistiefeier  
**Sonntag, 23. Sept., Wolfertswil**  
**8.45** Eucharistiefeier, Fest zum Kirchenpatron Bruder Klaus mit Hackbrett-Duo  
**Sonntag, 23. Sept., Flawil**  
**10.15** Eucharistiefeier

## FLAWIL

**SpurBar**  
 Am Freitag, 21. September, 20.00 Uhr gastiert Ennio Marchetto mit seinem Programm «The living paper cartoon» im Pfarreizentrum.

## SEMA – FLAWIL

**Neulandprojekt Chor der Nationen**  
 Am Samstag, 22. September, 17.00 Uhr, gastiert der Chor der Nationen Zürich im Pfarreizentrum Flawil. Der Chor engagiert sich für die soziale und kulturelle Integration durch gemeinsames künstlerisches Schaffen. Eintritt frei, Kollekte

## DEGERSHEIM

**Frauengemeinschaft – Strickcafé**  
 Am Mittwoch, 26. September, ab 19.30 Uhr wird im Café da Borando wieder gestrickt.

## WOLFERTSWIL & DEGERSHEIM

**Erstkommunion-Elternabend**  
 Am Mittwoch, 26. September, 20.00 Uhr, findet der Erstkommunion-Elternabend im Pfarreiheim in Degersheim statt.

[www.se-ma.ch](http://www.se-ma.ch)



Evangelisch-methodistische Kirche

**Sonntag, 23. September**  
**10.00** Erntedankgottesdienst mit Sascha Schmiedl, Thema: «Dankbarkeit», Kids-Treff Sofa, im Anschluss gemeinsames Mittagessen (Teilete).

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

[www.emk-flawil.ch](http://www.emk-flawil.ch)



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

**Freitag, 21. September**  
**18.00** KGZ: Prisma

## Sonntag, 23. September

**10.00** Kirche Feld: Gospelchurch mit anschliessendem Mitbring-Buffer – bringen Sie mit und teilen Sie! Getränke, Suppe und Brot sind vorhanden  
 Thema «Mut»  
 Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, U. Leuenberger und Gospelchor Flawil.  
 Fahrdienst: 079 195 51 33

## Montag, 24. September

**18.30** KGZ-Jugendraum: Schnupperlektion der Tanzgruppe «Youth Dance Fellowship»

## Freitag, 28. September

**14.30** Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

[www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

## Sonntag, 23. September

**09.40** Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm. Anschliessend Spatenstich für die 1. Bauetappe der Erneuerung des Kirchenareals.

## Montag, 24. September

**09.30** Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus

## Montag, 24. September

**12.15** Salatzmittag, Kirchgemeindehaus

## Donnerstag, 27. September

**14.00** Strickgruppe, Kirchgemeindehaus. Wir treffen uns jeden letzten Donnerstagnachmittag im Monat.

## Donnerstag, 27. September

**20.00** Kirchenchorprobe, Kirchgemeindehaus

[www.ref-degersheim.ch](http://www.ref-degersheim.ch)



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

## Sonntag, 23. September

**9.30** Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Thema: «Gemeinde ist ... – geistliche Einheit». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.  
 Waldau 1 (Habis-Areal)  
 Telefon 071 393 91 91

[www.fcgf.ch](http://www.fcgf.ch)

- Fr 21.9. Spekulanten**  
19.30–21 Uhr, Container am  
Marktplatz in Rorschach
- Sa 22.9. Die Jahreszeiten**  
**PREMIERE**  
19.30 Uhr, Grosses Haus
- Spekulanten**  
19.30–21 Uhr, Container am  
Marktplatz in Rorschach
- So 23.9. Matinee «Szenen einer Ehe»**  
11 Uhr, LOK
- Versetzung**  
17–18.50 Uhr, LOK
- Matterhorn**  
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
- Di 25.9. Spekulanten**  
19.30–21 Uhr, Container im Park  
in St. Margrethen
- Mi 26.9. Spekulanten**  
19.30–21 Uhr, Container im Park  
in St. Margrethen
- Do 27.9. Versetzung**  
20–18.50 Uhr, LOK
- Fr 28.9. Szenen einer Ehe**  
**PREMIERE**  
19.30 Uhr, Grosses Haus
- Spekulanten**  
19.30–21 Uhr, Container im  
Schmidheiny-Park in Heerbrugg

# gospel church



**So 23. Sept. 2018**

**10.00 Uhr**

**Kirche Feld Flawil**

**Anschliessend «Mitbring-Buffer»  
Bringen Sie mit-und teilen Sie!  
Getränk, Suppe und Brot ist vorhanden.**

## Heilpädagogische Schule Flawil



In unserer Tagesschule werden 145 Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung unterrichtet. Infolge Pensionierung suchen wir eine Person zur

## Mitarbeit im Mittagsdienst (ca. 60%)

### Ihr Aufgabenbereich

- Aufbereiten und Verteilen der Mahlzeiten
- Vorbereitungsarbeiten für das Mittagessen
- Diverse Reinigungsarbeiten/Abwasch in der Anlieferungsküche
- Mithilfe bei besonderen Schulanlässen

### Ihre idealen Voraussetzungen

- Erfahrung und Kenntnisse im Gastronomiebereich: Koch oder Köchin (EFZ)
- Teamfähigkeit und Pflichtbewusstsein
- Positive Einstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Idealalter: 30 – 50 Jahre

### Arbeitszeiten/Stellenantritt

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag während den Schulwochen
- Der Stellenantritt ist der 7. Januar 2019.

### Unser Angebot

- Interessante, verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem kleinen Team (total 4 Personen)
- Kontakt zu Schülerinnen und Schülern und Mitarbeitenden unserer Institution
- Zeitgemässe und interessante Anstellungsbedingungen nach den Vorgaben des Kanton. St. Gallen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis 9. November 2018 ein an:  
HPS Flawil, Daniel Baumgartner, Institutionsleitung,  
Unterstrasse 29, 9230 Flawil  
oder per Mail an: [daniel.baumgartner@hpsflawil.ch](mailto:daniel.baumgartner@hpsflawil.ch)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin Mittagsdienst, Frau Renate Bernard, 071 394 16 04 (Mo, Di, Do, Fr von 09.00 bis 10.30 Uhr) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



## Gebührentarif angepasst

**FLAWIL** Seit 2008 trägt Flawil den Titel «Energiestadt». Deshalb unterstützt der Gemeinderat die Befreiung der Baubewilligungsgebühren für Wärmepumpen sowie für Solar- und Photovoltaikanlagen. Der Gebührentarif für das Bauwesen wurde entsprechend angepasst.

Eine Änderung des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege des Kantons St.Gallen hat dazu geführt, dass im Baubewilligungsverfahren für die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien keine amtlichen Kosten mehr erhoben werden. Unter diese Bestimmung fallen Wärmepumpen sowie alle Arten der Nutzung von Sonnenenergie (Photovoltaik und thermisch). Wasserkraft, Holz- und Biomasse, Tiefen-Geothermie und Windkraft gehören nicht dazu. Aufgrund der neuen Bestimmungen hat der Gemeinderat den kommunalen Gebührentarif angepasst. Somit sind Wärmepumpen sowie Solar- und Photovoltaikanlagen von der Bewilligungsgebühr befreit.

Bei Wärmepumpen muss allerdings oft ein Baubewilligungsverfahren durchgeführt werden. Die Gebühren für den Versand der Bauanzeigen oder Geometergebühren werden weiterhin gemäss Gebührentarif für das Bauwesen in Rechnung gestellt. Der aktuelle Gebührentarif ist auf [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch) unter der Rubrik «Politik → Reglemente» aufgeschaltet.



Neben den Wärmepumpen sind auch Solar- und Photovoltaikanlagen von den Gebühren befreit.

## Gospelchurch-Gottesdienst

**KIRCHE** Am Sonntag, 23. September, veranstaltet der Gospelchor Flawil einen Gospelchurch-Gottesdienst für die ganze Familie. Dieser beginnt um 10 Uhr in der Kirche Feld. Thema des Gottesdienstes ist «Mut». Wofür braucht es besonders viel Mut? Was macht dir Mut? Wir erfahren, wie Kindern, die an Krebs erkrankt sind, Mut für ihre schwierigen Behandlungen gemacht wird. Und mit der Königin Esther wird eine mutige Frau aus der Bibel ihre Geschichte erzählen. Nach dem Gottesdienst geht es mutig weiter. Bei schönem Wetter wird draussen, bei schlechtem Wetter im Zwinglisaal ein Mitbringbuffet eröffnet. Alle dürfen etwas Feines zum Buffet beisteuern. So wird es hoffentlich eine bunte, fröhliche und vielfältige Tischgemeinschaft geben. Das Gospelchurch-Team und der Gospelchor Flawil freuen sich auf den Besuch vieler Familien.

Urs Leuenberger

## Neugestaltung Marktplatz: Präsentation der Zwischenergebnisse

**FLAWIL** Am Donnerstag, 27. September 2018, ist die Bevölkerung in den Lindensaal Flawil eingeladen. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Marktplatzes werden die Zwischenergebnisse der Mitwirkungsphase präsentiert und diskutiert.

Im Rahmen der Projektentwicklung zur Neugestaltung des Marktplatzes Flawil führt der Gemeinderat mit Unterstützung der Fachhochschule St.Gallen einen Dialogprozess durch. Nun können alle Interessierten den Entwurf des Grundlagenberichts diskutieren.

### Einladung an die Bevölkerung

Am Donnerstag, 27. September 2018, findet von 19 Uhr bis etwa 21.30 Uhr im Lindensaal ein entsprechender Workshop statt. Dabei kann die Gelegenheit zur Mitsprache genutzt werden. Jedermann und jedefrau sind herzlich eingeladen.

### Erarbeitung eines Grundlagenberichts

In den vergangenen Monaten wurde an verschiedenen Sitzungen und Workshops ein Grundlagenbericht zur Neugestaltung des Marktplatzes erarbeitet. Darin sind Angaben zum Konzept von Kulturhaus und Markthalle enthalten, genauso wie Aussagen zur Gestaltung und zur Nutzung des neuen Marktplatzes oder zur Parkierung und zur Tiefgarage.

### Was gefällt? Was nicht?

Nun besteht nochmals die Gelegenheit, den Grundlagenbericht in allen Punkten zu diskutieren, zu ergänzen und Änderungen einzubringen. Anschliessend wird der Bericht durch die Begleitgruppe bereinigt und an den Gemeinderat weitergegeben. Der Rat wird noch zu offenen Fragen entscheiden und das Architektenteam einladen, auf der Basis des Siegerprojektes und des Grundlagenberichtes ein Vorprojekt auszuarbeiten. Dieses soll im Frühjahr 2019 vorliegen.



Es besteht nochmals die Gelegenheit, den Grundlagenbericht zur Neugestaltung des Marktplatzes in allen Punkten zu diskutieren.

## Männerchor Eintracht auf Tournee im Piemont

**VEREIN** Die von Andreas Winiger organisierte viertägige Reise wurde mit viel Gesang zur eigentlichen Tournee. Immer wieder gab es Gelegenheiten zum Singen, sei es in einer Kirche, als Unterhaltung der Marktbesucher oder zum Dank für eine Führung. Die 42-köpfige Sängerschar mit ihrem Dirigenten Paolo Vignoli wurde durch eine antike Reismühle geführt, besuchte die Basilika Don Bosco, erhielt eine Führung durch die 130 Jahre alte traditionelle Grappa-Distillerie

Montanaro und sah in einer Panetteria in Barolo, wie Grissini entstehen.

Als letzte Station besuchten die Männer ein Weingut und wurden dort mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region und dem jeweils passenden Wein verwöhnt. Am Sonntagmorgen fuhr die Sängerschar bei strahlendem Sonnenschein über den Gotthardpass zurück nach Flawil.

Daniel Eberle



Auch vor der Panetteria in Barolo gibt es die Gelegenheit zum Singen.

## Häckseldienst in Flawil

**FLAWIL** Mit der Einführung der Bioabfuhr hat der Gemeinderat auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil beschlossen. Für diesen Service setzt die Gemeinde auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbau-firma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich jeweils rechtzeitig direkt bei der Gartenbau Hölzli GmbH anmelden.

An den folgenden drei Daten, jeweils mittwochs, wird der Häckseldienst angeboten: 10. Oktober, 24. Oktober und 7. November 2018. Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häck-

selgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel, siehe Skizze) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

### Kosten

Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von 20 Franken für die Anfahrt und das Einrichten erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb zehn Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erhoben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen

Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

### Anmeldung

Der Häckseldienst steht allen Personen der Gemeinde Flawil zur Verfügung. Wer den Dienst in Anspruch nehmen will, meldet sich jeweils rechtzeitig – am Vortag bis 16 Uhr – direkt bei der Gartenbau-firma Hölzli GmbH unter der Telefonnummer 071 393 82 00 oder via E-Mail [p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch](mailto:p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch) an. Dabei müssen folgende Angaben gemacht werden: der gewünschte Häckseltermin (eines der drei möglichen Daten), die vollständige Rechnungsadresse, falls abweichend: der Standort Häckselplatz, die Telefonnummer und ob die Entsorgung des Häckselguts gewünscht wird oder nicht.

GERICHTETER ASTHAUFEN



UNGERICHTETER ASTHAUFEN



Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitgestellt werden.

## Jahreskarten der Gemeinde



**FLAWIL** Auf 2018 hin wurde erstmals eine Jahreskarte für die Gemeinde Flawil geschaffen. Diese steht ausschliesslich den Behörden und der Verwaltung zur Verfügung. Damit kann einer Bürgerin oder einem Bürger zum runden Geburtstag, einer Sportlerin oder einem Sportler zu einem Erfolg oder einer Auszeichnung gratuliert werden. Sie kann aber auch als Dankeskarte eingesetzt werden. Die Jahreskarte 2018 (Bild) wurde von der Flawiler Künstlerin Cécile Sutter gestaltet. Die Gestaltung der Jahreskarte 2019 übernimmt mit Cornelia Büchel ebenfalls eine Flawiler Künstlerin.

## Sternwanderung in die Wissbachschlucht



**FLAWIL** Das Jahresmotto «unterwegs» ist im Schulhaus Enzenbühl bereits in der dritten Woche nach dem Beginn des Schuljahres 2018/19 mit einer Sternwanderung umgesetzt worden. Die Kinder und Lehrpersonen machten sich in gemischten Gruppen zu Fuss, mit dem Postauto, mit dem Zug oder mit dem Fahrrad auf in Richtung Wissbachschlucht. Dort trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagspicknick, ehe sich die Gruppen wieder sternförmig auf den Heimweg begaben.

**Flawil** – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir als Ergänzung zum Team per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## **Betreuungsassistentin/ Betreuungsassistenten (im Stundenlohn)**

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Mitbetreuung der Kinder
- Selbstständige Führung von kleinen Kindergruppen
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Hilfe bei den Hausaufgaben

Wir wenden uns an eine humorvolle, herzliche und kreative Person mit folgendem Profil:

- Erfahrung in der Betreuung von Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- sehr flexibel
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Vorzugsweise abgeschlossene Weiterbildung für schulergänzendes Betreuungspersonal, oder Bereitschaft, diese zu absolvieren

Die Arbeitseinsätze (Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung) fallen nach Absprache an. Die Einsätze sind unregelmässig und die Anfragen erfolgen teils kurzfristig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 21. September 2018**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil  
Schulverwaltung  
Bahnhofstrasse 6 / Postfach  
9230 Flawil  
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin Tagesstrukturen, Sandra Stillhard, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## **Neugestaltung Marktplatz Einladung der Bevölkerung**

Im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes lädt der Gemeinderat zu folgendem Anlass ein:

### **Diskussion des Grundlagenberichts zur Neugestaltung des Marktplatzes**

Donnerstag, 27. September 2018  
19.00 Uhr im Lindensaal

## **Verkehrsordnung(en)**

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung(en):

### **Eggstrasse, Einmündung Burgauerfeldstrasse**

Aufheben des Vortrittsrechts mit Signal 3.02 «Kein Vortritt»

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

## **TODESFÄLLE**

Gestorben am 17. September 2018 in Flawil: **Fischer, Peter**, von Wolhusen, geboren am 19. November 1954, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberbergstrasse 79. Die Abdankung findet am Dienstag, 25. September 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der Kath. Kirche St.Laurentius.

## Ein grünes Meer von Luftballons

**VEREIN** Ein grünes Meer von Luftballons – dieses Ziel setzte sich der Familientreff für den diesjährigen Herbstmarkt in Flawil. Zum ersten Mal war der Familientreff Flawil mit einem eigenen Stand vertreten und verteilte nicht nur zahlreiche grüne Luftballons mit eigenem Logo an die Kinder, sondern lud diese auch zu einem Quiz ein. Wer das Rätsel «Welches Ei gehört zu welchem Tier?» lösen konnte, bekam als kleines Präsent ein Päckli Gummibärchen oder ein Guezli. Auch Erwachsene liessen sich auf das Spiel ein und freuten sich gleichermassen über die Belohnungen. Mit dem Stand nutzte der Familientreff in vielen Gesprächen die Chance, zu seinen Anlässen einzuladen und schon jetzt für den geplanten Grossanlass am 21. September 2019, zu dem die Schweizer Kinderliederband «Silberbux» eingeladen ist, Werbung zu machen. Marietta Pal



Der Familientreff Flawil war erstmals mit einem eigenen Stand vertreten.

### ABFALLKALENDER

#### Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 27. September, 7.00 Uhr

### BAUGESUCHE

**Öffentliche Auflage vom 24. September 2018 bis 8. Oktober 2018**, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

**Technische Betriebe Flawil**, Wilerstrasse 163, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 143/2018, Photovoltaikanlagen, Neubau Abschlusstor, Verlängerung Vordach, Grundstück Nr. 63, Vers.-Nrn. 2524 + 3744, Wilerstrasse 163, Flawil

**Niedermann Guido und Maya**, Landberg 2406, 9230 Flawil, Baugesuch Nr. 145/2018, Abbruch und Wiederaufbau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 1446, Vers.-Nrn. 1445 und 1446 (Abbruch), 4231 (Neubau), Städeli, Flawil

**Kühnemund Bernd**, Primelweg 4, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 148/2018, Einbau Luft-Wasserwärmepumpe (Spiltgerät), Grundstück Nr. 2818, Vers. Nr. 3034, Primelweg 4, Flawil

## Kinderkleiderbörse

**VEREIN** Jetzt, wenn sich der Sommer langsam verabschiedet, freuen wir uns auf einen farbenfrohen Herbst. Es ist auch Zeit, im Schrank Platz für passende Kleidung zu schaffen. Am Mittwoch, den 26. September, zwischen 8.30 und 10.45 Uhr, besteht die Möglichkeit, ausgemusterte, gut erhaltene Kinderwinterkleider bis Grösse 34 im katholischen Pfarreizentrum Flawil abzugeben. Gerne genommen werden Schuhe, Sport- und Babyartikel, Fastnachtsgwändli, Spielsachen und Kinderwagen, jedoch keine Ski und Skischuhe. Alle Artikel müssen in einwandfreiem und sauberem Zustand sein. Der Verkauf findet zwischen 13.30 und 15 Uhr statt. Die Rückgabe der nicht verkauften Teile und die Auszahlung erfolgen zwischen 16.30 und 17 Uhr. Die Frauengemeinschaft St. Laurentius freut sich auf eine erfolgreiche Kinderkleiderbörse. Weitere Infos unter Telefon 071 393 59 78.

### Wir basteln Weihnachtskarten

Der Kurs findet am Donnerstag, 27. September, von 19.30 bis etwa 21.30 Uhr im Pfarreizentrum statt. Anmeldungen bis 21. September an Petra Scheiwiler, Telefon 071 390 00 53.

## Regionalbuskurse während der Chilbi in Bichwil

**VEREIN** Am Wochenende findet zum 40. Mal die Chilbi Bichwil – organisiert von fast 20 Vereinen – statt. Wegen des Anlasses ist die Durchfahrt durch Bichwil auch für den öffentlichen Verkehr gesperrt. In Richtung Uzwil und aus Richtung Flawil verkehren die ordentlichen Regionalbuskurse 741 jeweils über Städeli und Buchen bis zur Haltestelle Bichwil Torackerstrasse. Von Samstag, 8 Uhr, bis Sonntag, 20 Uhr, werden die Haltestellen Bichwil Dorf und Bichwil Riggenschwil nicht bedient. Für den Individualverkehr ist die Durchfahrt durch Bichwil ab Freitagabend gesperrt. eing.

## Bildervortrag über Ghana

**KIRCHE** Mehr als 60 Personen fanden den Weg ins Pfarreizentrum. Markus Schöbi erzählte über seinen Besuch in Wiamoase, einer kleinen Stadt, die rund 300 Kilometer nördlich von Accra der Hauptstadt Ghanas, liegt. Auf einem der ersten Bilder zeigte er das Geld, das sehr unter der Inflation leidet, und erzählte über die Kinderblindheit. Die Sternsinger aus der Seelsorgeeinheit hatten im Januar einen Betrag von 26 000 Franken gesammelt, der Erlös war für einen Spitalneubau in Ghana bestimmt. Das Hilfsprojekt kam dort zustande, weil eine Hebamme aus dem Kanton Basel-Landschaft mit dem Direktor des Spitals befreundet ist. Zu hoffen ist, dass auch die fehlenden Betten bald geliefert werden können. Franz Wismer

## Redensarten

**VEREIN** Bei schönstem Nachsommerwetter fanden sich mehrere Dutzend Übersechzigjährige im Zwinglisaal ein. Sie folgten den Ausführungen von Christian Schmid aus Schaffhausen. Er verstand es, die Zuhörer mit Erläuterungen und Geschichten zu unserer Sprache in den Bann zu ziehen. Redensarten gibt es schon seit dem 14. Jahrhundert, zum Beispiel «Das ist mir durch die Latten gegangen!» Man meint damit, dass man etwas vergessen hat. Es gibt auch jüngere Redensarten: «Es ist höchste Eisenbahn!». Dieser Ausdruck wurde 1847 vom Berliner Adolf Glassbrenner geprägt. In seiner Geschichte «Ein Heiratsantrag in der Niederwallstrasse» verwechselt ein Briefträger die Wörter. Er will rufen «Es ist höchste Zeit, die Eisenbahn ist schon angekommen!». Doch daraus wurde «Es ist höchste Eisenbahn, die Zeit ist schon angekommen!». Es gibt auch Redewendungen, die in der Schweiz etwas anderes bedeuten als bei unserem nördlichen Nachbarn, etwa «einen Stein in den Garten werfen». In der Schweiz heisst das, jemandem etwas Gutes tun. In Deutschland aber versteht man darunter das Gegenteil.

Nur zu schnell verstrich die Zeit an diesem Nachmittag im Treff 60plus. Die Anwesenden hätten noch gerne länger den Ausführungen von Christian Schmid zugehört. Jakob Steingruber



Gebannt lauschen die Zuhörer den Erzählungen von Christian Schmid über unsere Redensarten.



Ein Fahrrad bedeutet in Ghana, das heisst in der Umgebung des unterstützten Spitals sehr viel. Die grossen Distanzen sind so leichter zu schaffen.

# FC FLAWIL – FC TÄGERWILEN

Samstag, 22. September 2018, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

## Den Rhythmus wiedererlangen und an der Spitze festsetzen

Nach einer aufgrund des Cupwochenendes bedingten zweiwöchigen Meisterschaftspause geht das 3.-Liga-Abenteuer für den FC Flawil am Samstag mit dem Heimspiel gegen den FC Tägerwilen um 17 Uhr in die nächste Runde. Obschon der Saisonstart dem FC Flawil mit neun reüssierten Punkten aus vier Pflichtspielen gelungen ist, müssen sich die Untertoggenburger im anstehenden Heimspiel für die zuletzt bezogene Niederlage auswärts beim FC Romanshorn (1:3) rehabilitieren. Dass es sich dabei nur um einen Ausrutscher gehandelt hat, deuteten die Akteure von Trainer Dragan Savic indes bereits am vergangenen Wochenende an, in dem sie den FC Haag aus der Viertliga im OFV-Cup 1/16-Finale gleich mit 10:0 (4:0) abschossen. Die gezeigte Kaltschnäuzigkeit im Abschluss und der Power in der Offensive sollen nun auch im Heimspiel gegen den FC Tägerwilen an diesem Samstag wieder Einzug erlangen.

David Metzger, FC Flawil

Noch könnte der FC Flawil verlustpunktlos an der Tabellenspitze agieren. Nachdem die Flawiler die ersten drei Spiele unbeschadet überstanden und in Serie den FC Steinach, den FC Besa und den FC Wittenbach teils deutlich bezwangen, setzte es auswärts beim FC Romanshorn allerdings ungezwungermassen die erste Pflichtspielniederlage in der laufenden Meisterschaft ab. Die Flawiler lagen bereits früh im Rückstand, wussten die Affiche aber noch vor der Pause auszugleichen. Somit hatten die sich gut in Form befindenden Flawiler das viel beschriebene «Momentum» eigentlich zurück in den eigenen Reihen und zeigten sich zur Halbzeitpause zuversichtlich, die Begegnung im zweiten Durchgang noch für sich zu entscheiden. Bekräftigt wurde dieser Umstand durch mehrere gute Flawiler Offensivaktionen zu

Beginn der zweiten Halbzeit. Dann aber leistete Innenverteidiger Shukri Ferati seiner Mannschaft einen Bärendienst, in dem er sich innerhalb weniger Minuten zweimal die gelbe Karte abholte und so das Spielfeld frühzeitig verlassen musste. Bei der zweiten gelben Karte bekamen die Thurgauer zusätzlich einen gefährlichen Freistoss zugesprochen, welcher an Freund und Feind vorbei in den Tormaschen aufschlug. Damit war die Gegenwehr aus Flawiler Sicht natürlich etwas gebrochen, und man bekundete in numerischer Unterzahl fortan Mühe, auf den abermaligen Rückstand noch eine Antwort zu finden. So setzte es für den FC Flawil mit dem letztlich deutlichen 1:3 beim FC Romanshorn die erste Saisonniederlage ab.

## Wegweisendes Spiel gegen Tägerwilen

Allerdings wäre es auch verfehlt, vom FC Flawil einzufordern, jede Partie könne gewonnen werden. So stellt die Niederlage in Romanshorn denn auch nicht wirklich ein Problem dar. Viel wichtiger aus Flawiler Sicht ist allerdings, nun nicht in einer Negativspirale zu landen. Entsprechend kommt im Heimspiel am Samstag gegen den FC Tägerwilen eine hohe Dramaturgie zu tragen. Die Thurgauer stehen derzeit auf dem sechsten Tabellenplatz. Gewinnt Flawil, kann der Abstand auf Tägerwilen auf fünf Punkte erhöht werden, andernfalls würden die Untertoggenburger in der Tabelle mehrere Positionen einbüßen und zurückfallen. Dies soll mit Vehemenz verhindert werden. Trainer Savic dürften bis auf die Langzeitverletzten Nicola Graf und Alessio Curaba sämtliche Kaderspieler zur Verfügung stehen.

## In Haag in der Offensive warmgeschossen

Dass die bisher einzige Niederlage des FC Flawil in dieser Saison auswärts beim FC Romanshorn vielleicht wirklich nur einen Ausrutscher darstellte, demonstrierten die Flawiler am vergangenen Wochenende auswärts beim FC Haag (4. Liga), wo das Team im Rahmen der Cup-Qualifikation für den Helvetia Schweizer Cup 2019/20 anzutreten hatte. Dabei schossen sich die Flawiler den Frust aus der dürftigen Leistung in Romanshorn sprichwörtlich aus der Seele. Gleich mit 10:0 (4:0) gewannen sie und sorgten so für ein klassisches «Stängeli».

Auf der Torschützenliste durften sich mit Dave Obrist, Enes Gibanica, Ramon Imper, Esmer Hajrovic und David Metzger gleich fünf verschiedene Spieler eintragen. Dank dem Erfolg stehen die Flawiler in den Cup-Achtelfinals, welche anfangs Oktober gegen einen Gegner aus der 2. oder 3. Liga ausgetragen werden.

Vorerst aber konzentriert sich der FC Flawil auf das Heimspiel in der Meisterschaft gegen den FC Tägerwilen. Mit einem Sieg orientieren sich die Untertoggenburger in der Meisterschaft nach oben – bei einer Niederlage müsste das Team von Dragan Savic zumindest vorerst mit einem trostlosen Platz im Mittelfeld der Tabelle vorliebnehmen. Dalibor Velickovic und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese.

Hopp FC Flawil!



## Spielerporträt Dalibor Velickovic

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht Mittelfeldspieler Dalibor Velickovic. Der 30-Jährige ist auf diese Saison hin zum Fanionteam des FC Flawil gestossen. Aufgewachsen und wohnhaft in Münchwilen TG hat Velickovic vom FC Uzwil (2. Liga interregional) nach Flawil gewechselt. In Uzwil verbrachte Velickovic die letzten vier Jahre seiner Laufbahn und bewerkstelligte dabei mitunter auch den Aufstieg und die zweifache Qualifikation für die Hauptrunde des Helvetia Schweizer Cups. Vor seinem Inter-

mezzo beim FC Uzwil spielte Velickovic mehrere Jahre beim FC Steinach und beim FC Kreuzlingen. Bis heute bezeichnet Velickovic den Aufstieg mit dem FC Uzwil von der 2. Liga regional in die 2. Liga interregional als grössten Erfolg seiner Fussballkarriere: «Das war ganz einfach eine tolle Saison.» Ein ähnliches Ziel verfolgt die Flawiler Neuverpflichtung nun auch beim FC Flawil. Hierfür soll es diesen Samstag einen Sieg gegen den FC Tägerwilen geben. Velickovic tippt auf einen 3:1-Erfolg seiner Mannschaft.

VTAG

VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG



RAIFFEISEN



www.herbstmarkt.ch

# Herbstmarkt Uzwil

Fr, 28. September 2018

11 bis 21 Uhr, danach Partynacht

Sa, 29. September 2018

10 bis 16 Uhr

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Regio Uzwil



Schützengarten



DiWISA

SHARING MOMENTS OF EXCELLENCE

Familienshow  
Samstag



Party mit Freinacht  
Freitagabend



## Tag der offenen Türe

Samstag 22. September 2018, ab 10.00 Uhr

Sonntag 23. September 2018, 10.00 – 17.00 Uhr

- Festwirtschaft
- Samstagabend Tanz mit Live Musik
- Spiel und Spass für Kinder
- Betriebsbesichtigung

# 111 Jahre

Trunz Jägerhof – 9242 Oberuzwil – [www.trunz-jaegerhof.ch](http://www.trunz-jaegerhof.ch)



## gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

**Für Sie wollen wir hoch hinaus -  
Baumpflege & mehr!**

### Beratung

- > Gutachten / Schadensermittlung
- > Pflegekonzepte
- > Sicherheitsanalysen (Sturmschadenprävention)

### Baum- und Gehölzpflege

- > Ertragsschnitt bei Obstbäumen
- > Erziehungsschnitt | > Formschnitt | > Erhaltungsschnitt
- > Sommerschnitt | > Lichten | > Lichtraumprofilschnitt
- > Kronensicherung

### Fällungen

- > Fällen mit Seil
- > Spezialfällungen

[gärtenundmehr.ch](http://gärtenundmehr.ch)



## Abschlussfest mit Zauberin Kim

**VEREIN** Vor einigen Tagen fand in der Gemeindebibliothek Flawil das Abschlussfest des diesjährigen Lesesommers statt. Aufgelockert wurde dieser Anlass mit der eindrucklichen Show von Zauberin Kim, die auch die tollen Preise ausgelost hat. Mit einem feinem Zvieri sowie dem Erinnerungsgeschenk an den «Happy Lesesommer» wurden die strahlenden Kinder verabschiedet.

Karin Häfliger



Es wurden tolle Preise ausgelost.

## Reise durch ein Stück Schweizer Geschichte

**VEREIN** Kürzlich trafen sich 33 Frauen des FTF Flawil zum zweitägigen Ausflug ins Seetal. Mit einem Car fuhr die Chauffeurin Claudia souverän in die Innerschweiz. Nach einem kurzen Kaffeehalt auf dem Gottschalkenberg traf man sich im Restaurant Schlacht bei Sempach. Die dazugehörige Kapelle mit diversen Schlachtszenen und dem Winkelried-Denkmal erinnert an blutige Aufstände mutiger Männer gegen die gierige Obrigkeit. Nach dem Mittagessen führte der Weg mit einer abwechslungsreichen Fahrt entlang dem Sempacher-, Baldegger- und Hallwilersee ins Strohmuseum in Wohlen. Dort konnten die filigranen, wunderschön verarbeiteten Stroh-

hüte bestaunt und einiges über die damalige Hutindustrie gelernt werden.

Am nächsten Tag stand eine Schifffahrt auf dem Programm. Sie führte die muntere Schar auf dem Hallwilersee zum Schloss Heidegg. Nach einer gemütlichen Wanderung erreichten die Frauen das Kloster Baldegg, wo die Ausführungen über die Bronzeskulpturen der Lebenstreppe die Teilnehmerinnen zum Nachdenken anregten. Froh gelaunt und um viele Eindrücke reicher, traten die Frauen nach dem Mittagessen die Rückreise nach Flawil an. Vielen Dank an Rosmarie Bartholet und Esther Fitze für den perfekt organisierten und interessanten Ausflug.

Susi Eberle



Die muntere Schar des FrauenTurnenFlawil (FTF).

**ludothek**  
FLAWIL SPIELT ...

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

# Flawiler Spielnacht

Samstag, 27. Oktober 2018  
16.00 bis 23.00 Uhr  
im Lindensaal, Eintritt frei

Gäste: arte ludens, Rule Factory  
Spezielles: Dart, Casino,  
Popcornmaschine  
Spiele für die ganze Familie ab 2 Jahren

flawil.ch

## Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr  
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

# Rätselspass

■ ■ ■ ■ N ■ T ■ A ■ ■ ■ M ■ ■ ■ ■  
 I N S I E M E ■ N A T A C H A  
 ■ O T ■ F A X ■ T ■ E G G E N  
 F R E I ■ L A E U B L I ■ U D  
 ■ M P ■ G I S I N ■ E C K E R  
 N A P F ■ A A R E  
 O N E ■ ■ R T ■  
 ■ ■ ■ B ■ T ■ B  
 ■ E P A ■ H E G I  
 E P F L ■ I L E  
 ■ I ■ L ■ A ■ L A ■ Y ■ ■ I L  
 ■ T R O C K N E R ■ A D A M ■  
 T H U N ■ T ■ S T E R ■ E M U  
 ■ E D ■ G E M E I N D E ■ E R  
 ■ L I G A ■ H R G ■ S P Y R I

Hier könnte  
Ihre Werbung  
stehen!

flawil@cavelti.ch  
degersheim@cavelti.ch



## PUMPTRACK

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: POSTSTELLE  
Alle Auflösungen der Rätsel unter: [www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16](http://www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16) oder [www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt](http://www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt)

8	6	1	7			
			5			1
		8	3	4		6
	4				5	8
7	5	9			6	1
8	2				9	
4		7	8	5		
5			4			
			9	6	8	5

©Rätsel.ch 315890

## AGENDA FLAWIL

**Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr**  
**Wochenmarkt**, vor Gemeindehaus

**Freitag, 21. September 2018**  
**The living paper cartoon**  
SpurBar – Kultur im Pfarreizentrum  
Enzenbühlstrasse 16, 20.00 Uhr

**Tony McManus & Julia Toasperm/  
Masters of Celtic Music**  
Kulturpunkt Flawil  
St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr

**Samstag, 22. September 2018**  
**Reparatutti**  
b'treff  
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

**Andrea Piccioni Trio/Masters of Italian  
Music**  
Kulturpunkt Flawil  
St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr

**Mittwoch, 26. September 2018**  
**Musikschulkonzert Keyboard & Klavier**  
Musikschule Flawil  
Singsaal Oberstufenzentrum,  
18.30 bis 19.30 Uhr

**Donnerstag, 27. September 2018**  
**Neugestaltung Marktplatz – Einladung  
der Bevölkerung**  
Diskussion des Grundlagenberichts zur  
Neugestaltung des Marktplatzes  
Gemeinde Flawil  
Lindensaal, 19.00 Uhr

**Freitag, 28. September 2018**  
**Pius Walliser 1925 bis 2008 –  
Flowiler Bilder**  
Ortsmuseum Flawil  
Lindengut, 18.00 bis 21.00 Uhr

**Pueblos de la Nostalgia**  
Kulturpunkt Flawil  
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 21.45 Uhr

## AGENDA DEGERSHEIM



**Freitag, 21. September**  
**Theatersport**  
Kulturpunkt Degersheim  
Singsaal Oberstufe Degersheim, 20.15 Uhr

**Samstag, 22. September**  
**Wochenmarkt Degersheim**  
Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

**Dienstag, 25. September**  
**Spielabend für Erwachsene**  
Bibliothek Ludothek Degersheim  
Ludothek, 20.00 Uhr

**Nachmittagswanderung**  
Degersheimer Frauenwandergruppe  
Bahnhof, 13.00 Uhr

**Mittwoch, 26. September**  
**Strickcafé**  
Frauengemeinschaft Degersheim  
Café da Borando, ab 19.30 Uhr

16° 	18° 
SAMSTAG	SONNTAG

**PET-Getränkeflaschen**



bitte **NICHT** in den  
**Kunststoff-Sammelsack.**

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.  
Die Umwelt dankt es Ihnen.